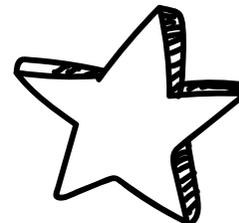
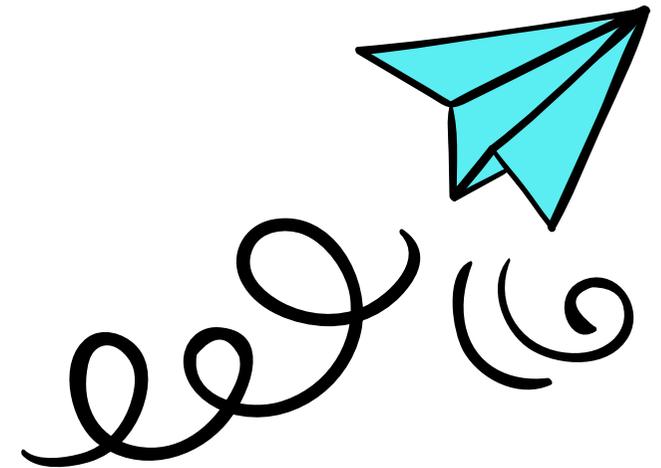


KINDER- UND
JUGENDBETEILIGUNG

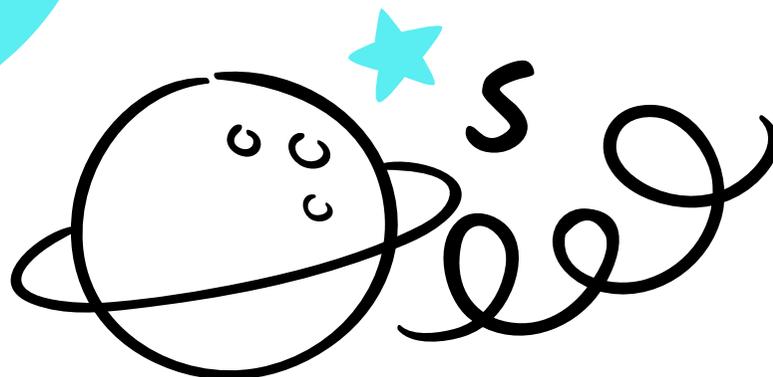
GEMEINSAM MAINZ GESTALTEN

Dokumentation zur
2. Mainzer Jugendkonferenz
15.11.2023

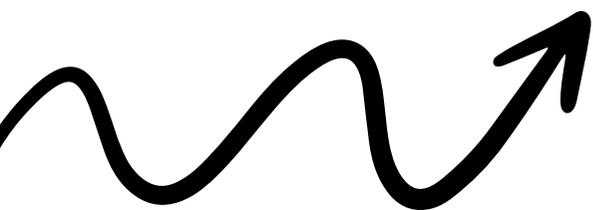


Landeshauptstadt
Mainz

INHALT



GEMEINSAM MAINZ GESTALTEN	3
RÜCKBLICK AUF DIE JUGENDKONFERENZ 2022 UND IHRE PROJEKTGRUPPEN	4
ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN ZUR MAINZER JUGENDKONFERENZ 2023	6
ABLAUF	8
DIE PROJEKTE DER ZWEITEN MAINZER JUGENDKONFERENZ	10
WIE GEHT ES WEITER?	48
KONTAKTMÖGLICHKEITEN	49



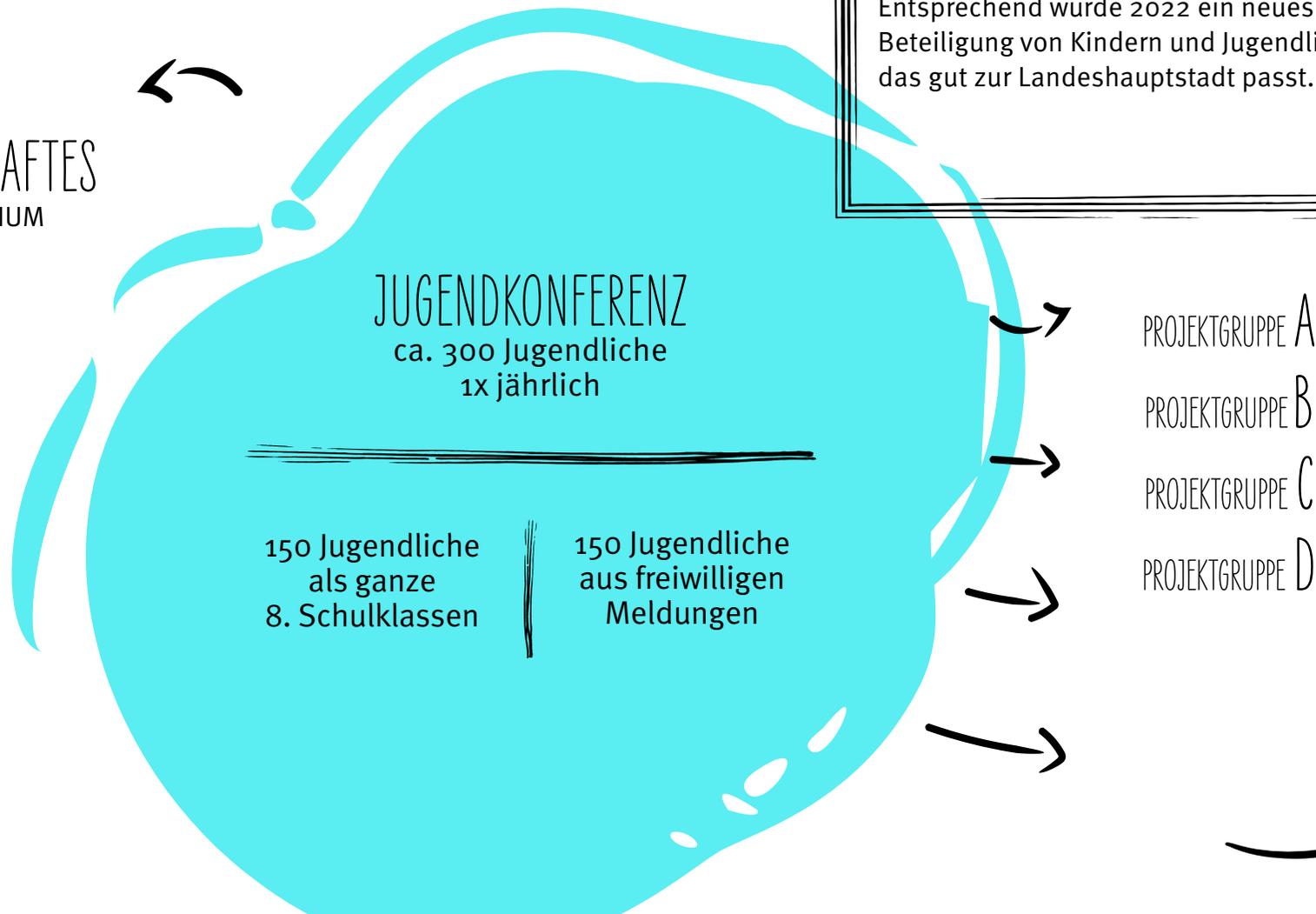
GEMEINSAM MAINZ GESTALTEN

Unter dem Motto „Gemeinsam Mainz gestalten“ möchte die Landeshauptstadt Mainz die Beteiligung ihrer Bürger:innen stärken, Transparenz schaffen und von den Ideen vieler profitieren. Denn nur gemeinsam kann sich Mainz zu einer Stadt weiterentwickeln, in der alle gut und gerne leben.

Die zukünftigen Generationen, das heißt die Kinder und Jugendlichen in Mainz, spielen hierbei natürlich eine wichtige Rolle.

Entsprechend wurde 2022 ein neues Modell zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erarbeitet, das gut zur Landeshauptstadt passt.

DAUERHAFTES
JUGENDGREMIUM



JUGENDKONFERENZ
ca. 300 Jugendliche
1x jährlich

150 Jugendliche
als ganze
8. Schulklassen

150 Jugendliche
aus freiwilligen
Meldungen

PROJEKTGRUPPE A

PROJEKTGRUPPE B

PROJEKTGRUPPE C

PROJEKTGRUPPE D



RÜCKBLICK AUF DIE JUGENDKONFERENZ 2022 UND IHRE PROJEKTGRUPPEN

Am 25. November 2022 fand zum ersten Mal die Mainzer Jugendkonferenz im Bürgerhaus Hechtsheim statt. Daran nahmen 230 Jugendliche teil, die gemeinsam 29 Projekte entwickelten. Die vielen positiven Rückmeldungen der Schüler:innen, Verwaltungsmitarbeitenden und Politiker:innen lassen darauf schließen, dass hier eine sehr erfolgreiche Premiere gefeiert wurde.

In der anschließenden Umsetzungsphase engagierten sich über das Jahr hinweg 76 Jugendliche in ihren einzelnen Projektgruppen. Alle 29 Projekte konnten leider nicht direkt umgesetzt werden. So gibt es in Mainz zum Beispiel aktuell keine Fläche, auf der die gewünschte Pump-Track-Anlage gebaut werden könnte. Bei anderen Projekten genügte es den Jugendlichen schon, dass sie ihre Ideen einfach mal jemandem erzählen konnten. Die meisten Gruppen blieben jedoch „dran“ und konnten mit Unterstützung der Stadtverwaltung und weiteren Institutionen ihre Projekte verwirklichen.

So wurden mehrere Gruppen zum Beispiel in die Pläne zur neuen Basketball- und Calisthenics-Anlage im Volkspark eingebunden oder persönlich zur Bürgerbeteiligung am Rheinufer eingeladen. Am Gymnasium Mainz-Oberstadt trafen sich im April die Gruppen „Fahrradstadt“ und „Sicherheit und Ordnung“ mit Mitarbeitenden des Verkehrsmanagements und fahRad-Büros der Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam besprachen sie die Verkehrssituation rund um die Schule. So konnten die Hinweise der Jugendlichen, die dort jeden Tag zur Schule gehen, direkt von den Fachkräften aufgenommen werden. Das Beispiel zeigt: Auch mit kleineren Veränderungen können große Verbesserungen erzielt werden.

Wer auf das Jahr 2023 zurückblickt, entdeckt auch mehrere neue Veranstaltungen, die die Jugendlichen selbst initiiert haben. So organisierten die jungen Leute gemeinsam mit Pädagog:innen in den städtischen Kinder-, Jugend- und Kulturzentren vier Jugendpartys, auf denen insgesamt über 150 Jugendliche gemeinsam feierten. An einem Wochenende Anfang Juni fand auf dem Goetheplatz die Veranstaltung „OpenMainz“ statt. Mit lokaler Unterstützung aus der Neustadt gestaltete die Gruppe ein buntes Programm aus Live-Musik, Bingo, Quiz und Frühsport.

Das Highlight war das Open-Air-Kino am Abend. Vor allem Familien und junge Menschen schauten unter freiem Himmel den Film „Dieses bescheuerte Herz“ – mit frischem Popcorn zum Genießen.

PROJEKT OPEN-AIR-KINO





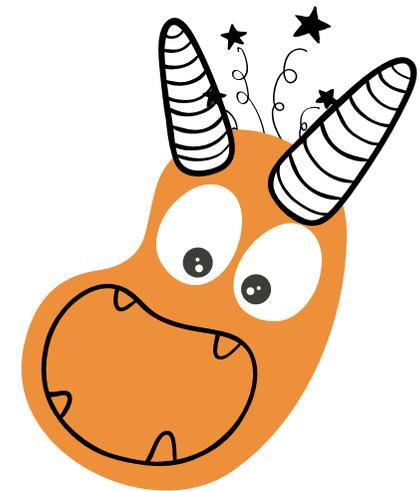
PROJEKT JUGENDPARTY

PROJEKT AM RHEIN

Nach den Sommerferien ging es umweltbewusst weiter: Die Projektgruppe „Rein am Rhein“ rief zu einer stadtweiten Müllsammel-Challenge im September und Oktober auf, an der knapp 150 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Mit Abfallgreifern ausgestattet, sammelten sie sechs Wochen lang Müll, um dem großen Ziel der Projektgruppe näher zu kommen: „Die sauberste Stadt am Rhein, Mainz soll’s sein“.

Aktuell arbeiten einzelne Gruppen an ihren Projekten weiter. Geplant ist eine digitale Umfrage zum Thema „Mentale Gesundheit“. Auf unserer Homepage (www.jugend-in-mainz.de) informieren wir immer über den aktuellen Stand der Projektgruppen, die jederzeit für weitere Interessierte offenstehen.

Vielen Dank an alle Jugendlichen: Mit sehr viel Kreativität und Engagement habt ihr eure Projektideen umgesetzt. Und ihr habt gezeigt, dass wir „Gemeinsam Mainz gestalten“ können.



ZAHLEN, DATEN & FAKTEN ZUR MAINZER JUGENDKONFERENZ 2023

An der Jugendkonferenz nahmen teil...

- 338 SCHÜLER:INNEN
- 12 POLITIKER:INNEN
- 40 VERWALTUNGSMITARBEITENDE
- 10 MITARBEITER:INNEN DER FREIEN TRÄGER UND WEITERE INTERESSIERTE
- 15 HELFER:INNEN AUS DEM AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE,
DIE VOR ORT FÜR EINEN REIBUNGSLOSEN ABLAUF GESORGT HABEN.

Es wurde(n)...

- 900 VEGANE UND VEGETARISCHE BRÖTCHEN, 600 MÜSLIRIEGEL UND 300 ÄPFEL VERSPEIST
- 1500 FLYER UND PLAKATE VERTEILT
- 4 WEITERFÜHRENDE SCHULEN AUF EINER WERBE-TOUR BESUCHT
- 311 ONLINE-ANMELDUNGEN REGISTRIERT
- 300 EDDINGS, 6 BLÖCKE FLIPCHARTPAPIER UND 1200 MODERATIONSKARTEN BENUTZT
- 18 STELLWÄNDE FÜR DIE PLAKATPRÄSENTATIONEN AUFGEBAUT

ABLAUF

Bereits um 7:30 Uhr trafen die ersten Schüler:innen im Bürgerhaus Hechtsheim ein. Auch unser Konferenzmoderator Torben Krauß war einer der ersten vor Ort und bereitete schon alle Materialien für die Durchführung der Jugendkonferenz vor. Dank der tatkräftigen Unterstützung der 15 Mitarbeiter:innen aus den städtischen Kinder-, Jugend- und Kulturzentren, der Schulsozialarbeit und der Innenabteilung des Amts für Jugend und Familie konnten dann pünktlich um 8:15 Uhr die Türen offiziell für die mittlerweile zahlreich wartenden Schüler:innen geöffnet werden.

Nachdem alle Teilnehmer:innen mit Namensschild und Armbändchen ausgestattet wurden, begrüßte Oberbürgermeister Nino Haase die Schüler:innen offiziell zur Mainzer Jugendkonferenz. Er blickte stolz auf die Projektgruppen der Ersten Mainzer Jugendkonferenz zurück und wünschte den Schüler:innen viel Erfolg und Freude bei der Gestaltung ihrer eigenen Projekte. Er ermutigte die Jugendlichen kreativ zu sein und versprach ihnen die volle Unterstützung der Politik und Verwaltung.

Nach der Begrüßung stand dann das soziometrische Kennenlernen auf dem Plan. Als erstes stellte Moderator Torben Krauß den Jugendlichen die Frage, wie gut es ihnen in Mainz gefällt. Wie schon im vergangenen Jahr verteilten sich die meisten Jugendlichen auf die beiden Ecken „Joa ganz okay“ und „Mainz ist schön, aber es gibt auch Dinge, die verbessert werden können“.

Einige Jugendlichen würden Mainz aber auch als „die schönste Stadt der Welt“ bezeichnen und freuten sich sichtlich über die Gesellschaft von Oberbürgermeister Nino Haase.

8:15 UHR : ANKOMMEN UND REGISTRIEREN

9:00 UHR : BEGRÜSSUNG DURCH OBERBÜRGERMEISTER NINO HAASE

9:10 UHR : SOZIOMETRISCHES KENNENLERNEN

9:30 UHR : AUFGABEN DER KOMMUNE

9:45 UHR : IDENTIFIKATION DER ÄNDERUNGSBEDARFE

10:00 UHR : FRÜHSTÜCKSPAUSE

10:30 UHR : BILDUNG DER EXPERT:INNEN-GRUPPEN & AUSARBEITUNG DER PROJEKTIDEEN

12:00 UHR : MITTAGSPAUSE

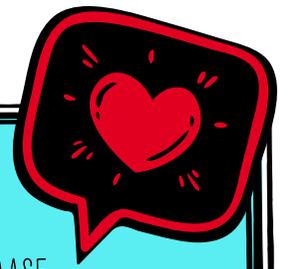
13:00 UHR : GALLERY WALK

14:00 UHR : ENDE DER VERANSTALTUNG

Die zweite Frage zeigte zudem, dass sich ca. die Hälfte der Schüler:innen in ihrer Freizeit hauptsächlich zu Hause aufhält.

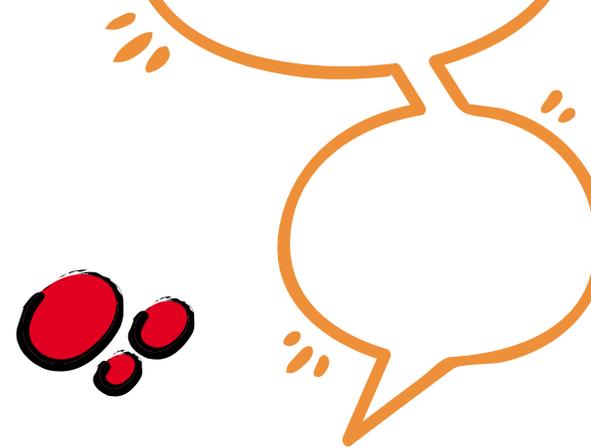
Die andere Hälfte verteilte sich auf den öffentlichen Raum und Sport- oder Musikvereine.

BEGRÜSSUNG DURCH
OBERBÜRGERMEISTER NINO HAASE



Nach diesem kurzen „Warm-Up“ ging es für die Jugendlichen dann auch schriftlich zur Sache. Auf Moderationskarten wurden zunächst die Aufgaben der Kommune gesammelt und gemeinsam besprochen. Diese bildeten den Rahmen für die anschließende Sammlung der Verbesserungsvorschläge und Änderungswünsche. Auf grünen und roten Zetteln ordneten die Jugendlichen diese den thematischen Schwerpunkten der Kommune zu. Die Schüler:innen wurden dann in die wohl verdiente Frühstückspause entlassen.

Währenddessen betätigten sich die Helfer:innen und Lehrkräfte aktiv, indem sie die Wünsche und Vorschläge thematisch clusterten. Sichtbar wurden dadurch die Schwerpunkte für die Arbeit in Projektgruppen. Die Jugendlichen konnten sich danach aussuchen, wo sie mitmachen wollten. Ihre Ideen hielten sie in den Gruppen auf Plakaten fest. Bis zur Mittagspause wurde konzentriert und sehr effektiv diskutiert, geschrieben und gemalt. Entstanden sind dabei 41 Plakate mit **griffigen Slogans, detailreichen Zeichnungen und stichhaltigen Argumenten.**



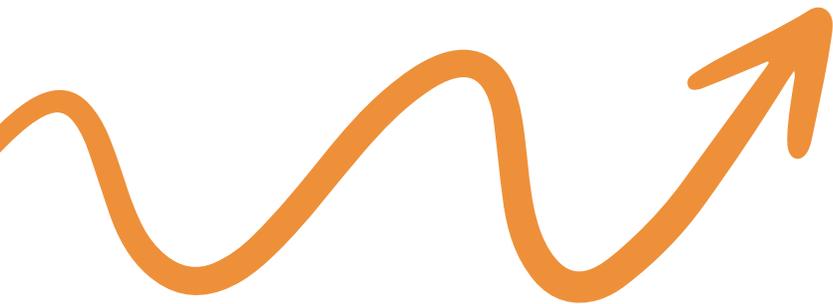
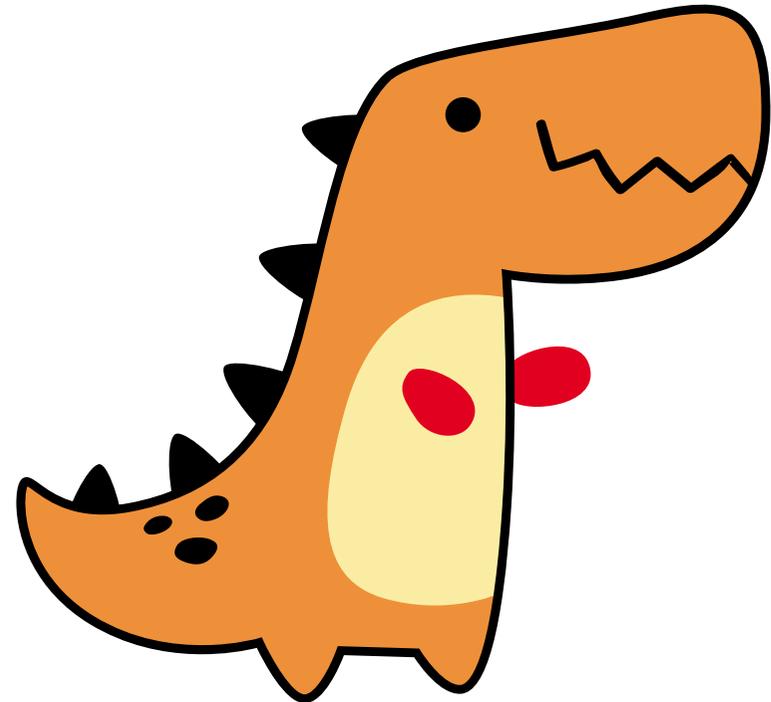
Während im großen Saal des Bürgerhauses die Plakate auf Stellwänden zum Gallery Walk aufgebaut wurden, konnten sich die Jugendlichen in ihrer Mittagspause am Buffet stärken. Das angrenzende Jugendzentrum Hechtsheim konnten sie für eine Runde Billard oder Tischkicker besuchen, frische Luft schnappen, Erinnerungsfotos in der Foto-box des Stadtjugendring Mainz e.V. und des Jugendamtes schießen oder sich am Stand des Jugendforum Mainz informieren. Übrigens: Das Mainzer „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz“ bietet weitere Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Um 13 Uhr war es schließlich so weit: mit dem Gallery Walk stand der Höhepunkt der Jugendkonferenz an. Die Jugendlichen ordneten sich wieder ihren Plakaten zu und waren jederzeit bereit, den umherwandernden Erwachsenen aus Politik, Stadtverwaltung und weiteren Trägern und Institutionen ihre Ideen vorzustellen. Eine Stunde lang wurden hier angeregte Gespräche auf Augenhöhe geführt, Erfahrungen ausgetauscht, Fragen gestellt und beantwortet. Schließlich wurde versucht, die Projekte so zu konkretisieren, dass sie im Anschluss an die Jugendkonferenz umgesetzt werden können.

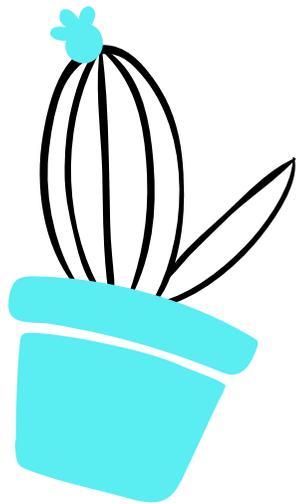
Zum Abschluss der Jugendkonferenz zog nicht nur Sozialdezernent Dr. Eckart Lensch ein positives Resümee. Auch die vertretenen Stadtratsfraktionen nahmen einige Themen mit in ihre Arbeit und zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Projektideen.



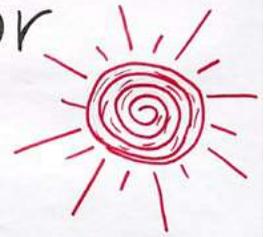
DIE PROJEKTE DER ZWEITEN MAINZER JUGENDKONFERENZ



BEACH FOR EACH

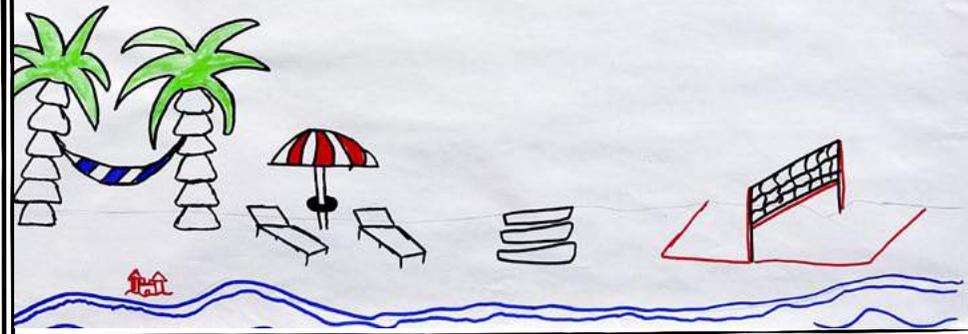


Beach for Each



Wir wollen einen Strand für Jugendliche!

- Beach für Erwachsene ist kinderfreundlich
- Eine Möglichkeit mehr Zeit draußen zu verbringen



DIGITALE SCHULE

Ipad's für alle, Klassenstufen

Warum wir
uns das wünschen:

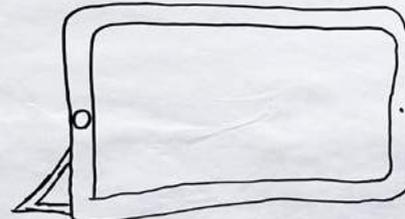
- Weniger Gewicht im Rucksack
- Weniger Schulbuchkosten auf Langzeit
- Direkte Verbindung zum Internet bei Fragen
- Man lernt früh den Umgang mit Technik

Gründe

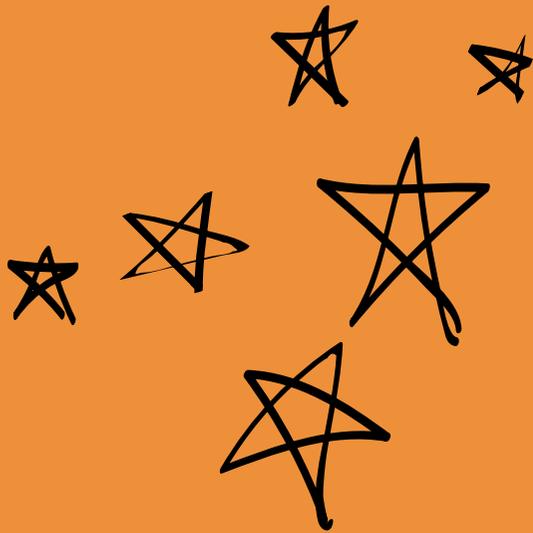
- Angepasstes Schulsystem auf die heutige Zeit
- Schonnt die Umwelt

Leicht zu lösende
Probleme

- Geteilte Kosten für die Eltern und
: Mainz
- Man muss keine Arbeitsblätter ausdrucken
sondern eine Datei erstellen



EINZELHANDEL



Einzelhan- del

- Mehr Geschäfte wie
- Kiosk / Motor Geschäfte wie Lidlmann
- Lego Store
- Dass es keine Mall gibt
- Mehr Kosmetik
- mehr schöne Gastros (cafés, restaurants)

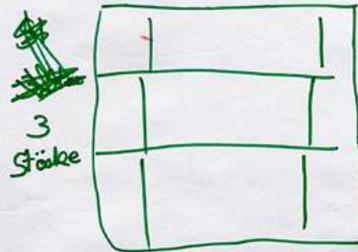
Kritik

- zu hohe Preise
- sie ziehen uns ab
- Läden schließen zu früh

→ Geschäfte auch Sonntags geöffnet

Waren Mall plan:

innen:



außen:



FAHRRADWEGE

Warum hört der Fahrradweg hier einfach auf? 

momentan Zustand



idealer Zustand



- viele Autos parken auf Radwegen
- zu schmale Radwege
- Beleuchtung

Verbesserungsvorschläge

- breitere Fahrradwege
- geteerte & Beleuchtete Wege
- Abgetrennte Fahrradwege
- E-Fahrzeuge (über 20km/h)
Kennzeichenpflicht
- Alte Fahrradwege renovieren
- Fahrradschnellstraßen
- Mehr Fahrradständer
- Mehr Leihräder (Stationen)

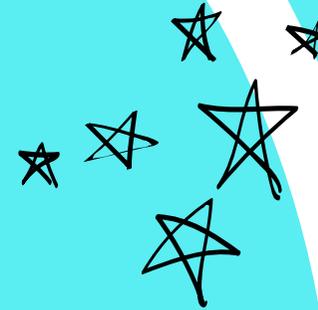
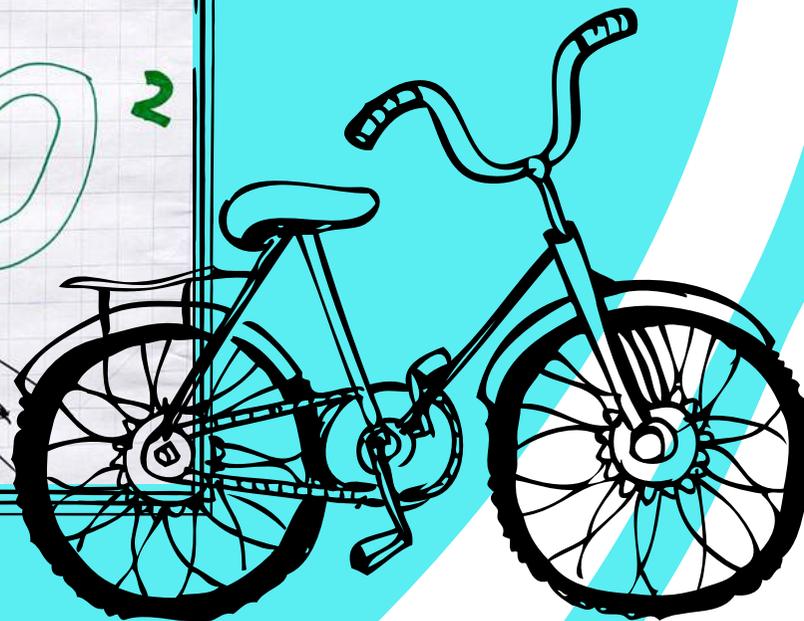
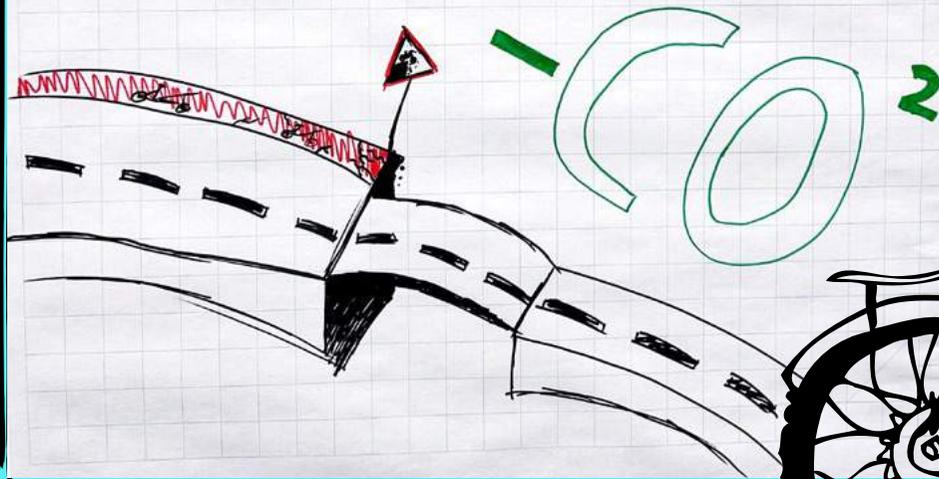
LANDRE FLIP-CHARTPAPIER - ART. 100050591



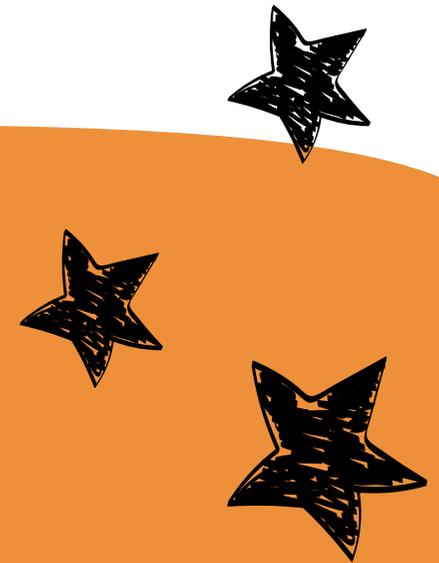
FAHR- RADWE- GE

- Nicht ausreichende Abgrenzung
- Kaputte/nicht erkennbare Fahrradwege

- Zu wenige Fahrradwege
- Zu enge Fahrradwege
- Zugeparkte Fahrradwege
- Nicht sichere Fahrradwege (z.B. auf Straßen)



FREIZEIT





Shopping in Mainz

In Mainz gibt es zu wenige Shoppingmöglichkeiten. Man muss nach Wiesbaden oder Frankfurt gehen um einkaufen zu gehen. Es gibt kein Bershka, Action, Pull & Bear, Primark usw. in Mainz.

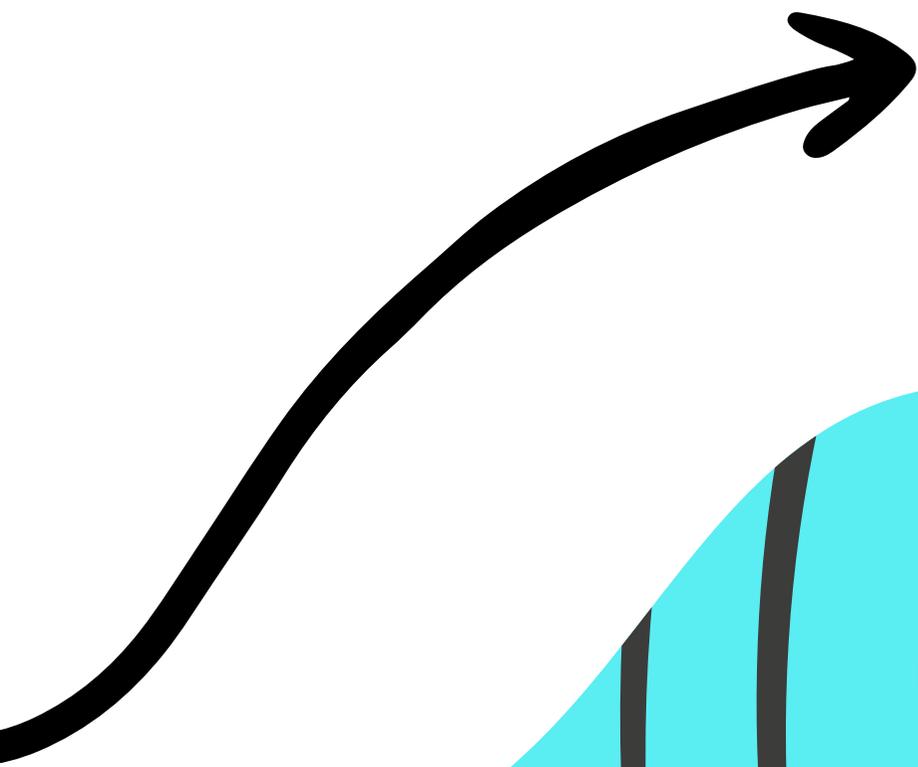
Cafés für Jugendliche

In Mainz gibt es keine guten Orte/Cafés wo Jugendliche chillen können. Man kann hier nicht viel unternehmen.

Öfters Korb / Kirmes

Da es in Mainz nicht viele Orte gibt wo man was unternehmen kann, sollte es öfters Korb / Kirmes geben. Jeder hat Spaß und hat was zu tun, dann ist es hier nicht mehr so langweilig.

GLASFASER



GRÜNES BAUEN

Schöneres Mainz = GRÜNES Bauen

Was wir fordern:

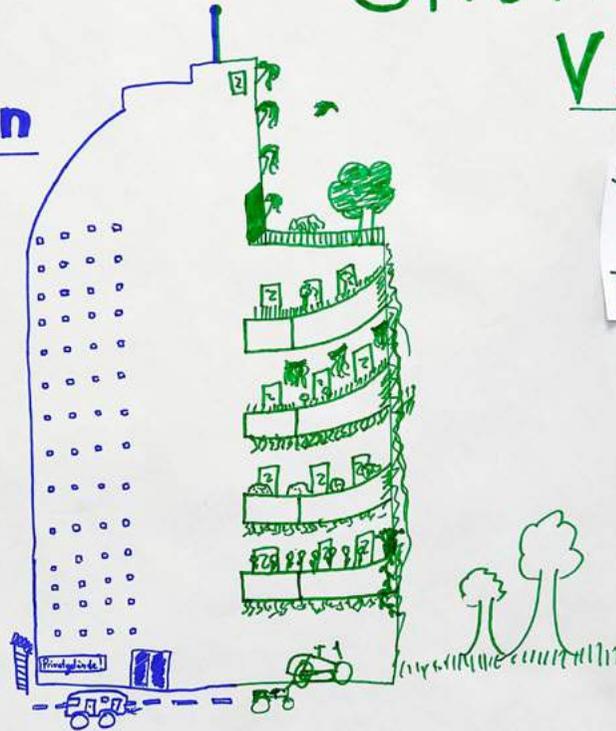
Forderungen

Mehr Grünfläche bei Neubauten!

Einführung eines Mindestabstandes zwischen Neubauten. Diese „Lücke“ wird schließlich als Grünfläche oder als Fläche für Bäume genutzt. Je größer der Neubau, desto größer die „Lücke“.

Einen weiteren, jedoch „grünere“ grünen Gürtel!

Grünere öffentliche Gebäude und Plätze!



Was das bringt:

Vorteile

VERBESSERUNG DER
ATEMLUFT

- Höhere Artenvielfalt
mehr Lebensraum

Schönere offenere Stadt

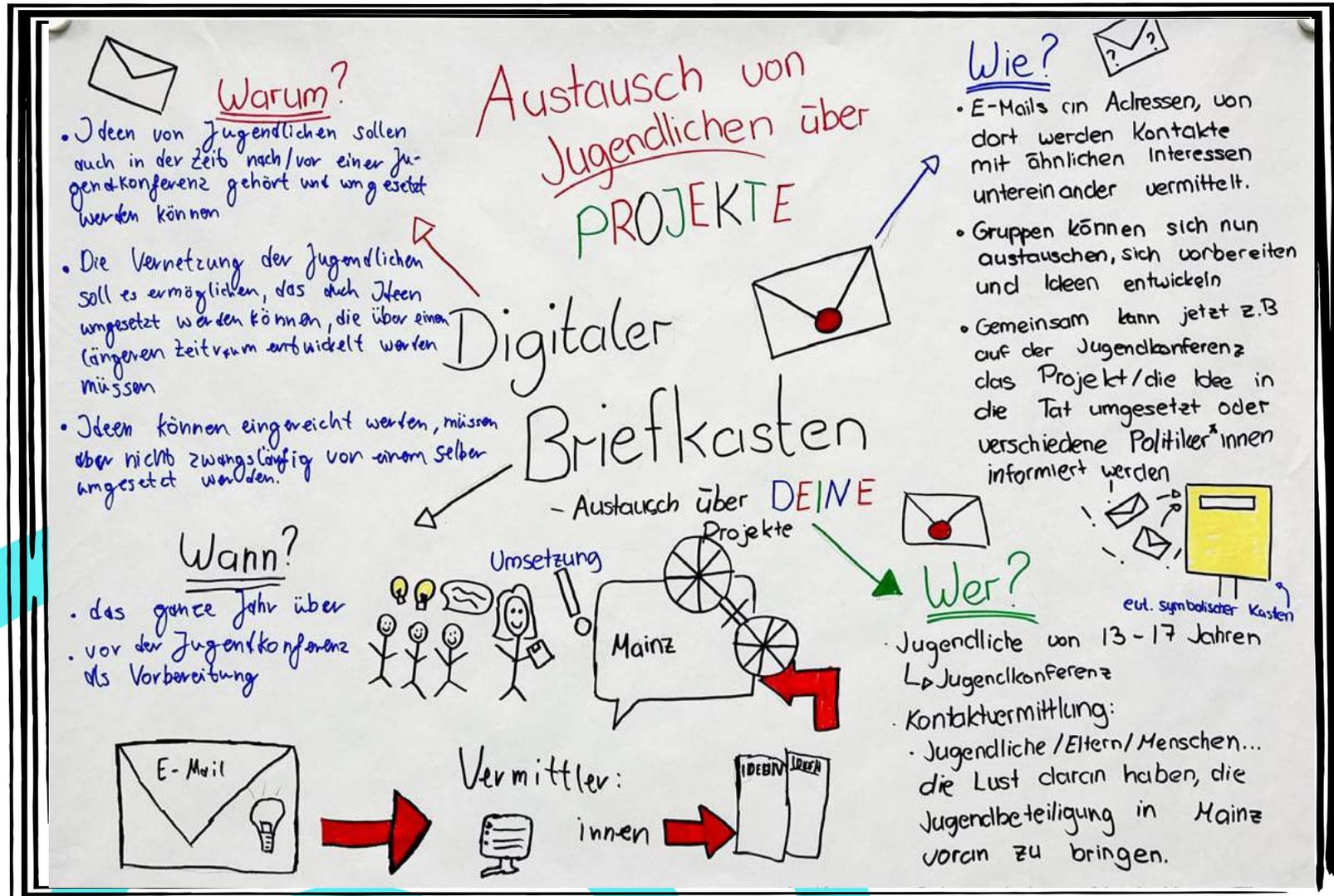
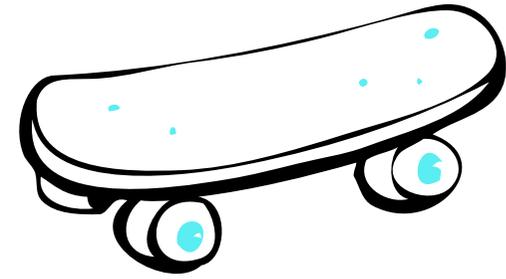
VERBESSERUNG DER
LEBENSQUALITÄT

- Öffentlich qualitativere Räume

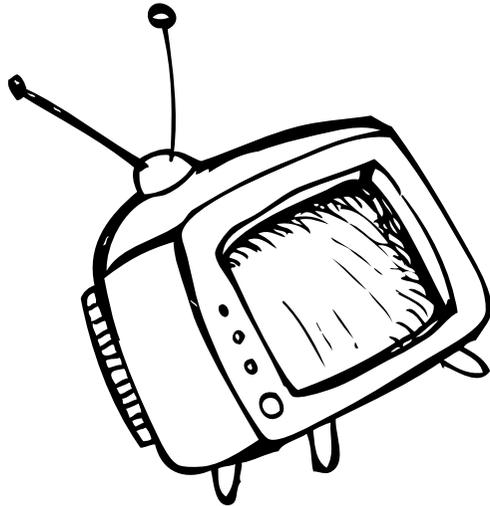
- Bessere Arbeitsumwelt



JUGENDBETEILIGUNG



JUGENDKINOTAG



Jugend Kinotag



Unsere Vorstellung

1x im Monat am Wochenende

Stadt Mainz mietet einen Saal im CineStar

Abstimmung auf Instagram welche Filme laufen sollen

Was stört uns

keine Altersgerechten Filme



warum?

~~NETFLIX~~

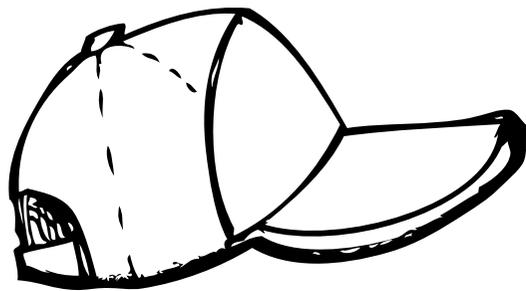
mehr Jugendliche generell im Kino

Werbung fürs

weniger Streamings, mehr Kino

CineStar

JUGENDZENTRUM



★ Jugendzentrum ★

- Warum:
- Zusammenkommen der Jugendlichen
 - Absprache über politische Themen
 - Kontakte zu knüpfen

- Was:
- kostenloses Essen
 - kostenlose Freizeitangebote wie z.B.
 - Disco
 - Kinoabend
 - Koch- & Backkurse
 - Jugendreisen

- Wie:
- mehrere feste Veranstaltungstage
 - Betreuer
 - Gemeindehäuser
 - verschiedene Räume wie z.B.
 - Küche
 - Essensraum
 - Chillraum
 - Spielzimmer (Tischkicker usw.)

LEBENSMITTEL

Lebensmittel **GÜNTIGER!**

NO

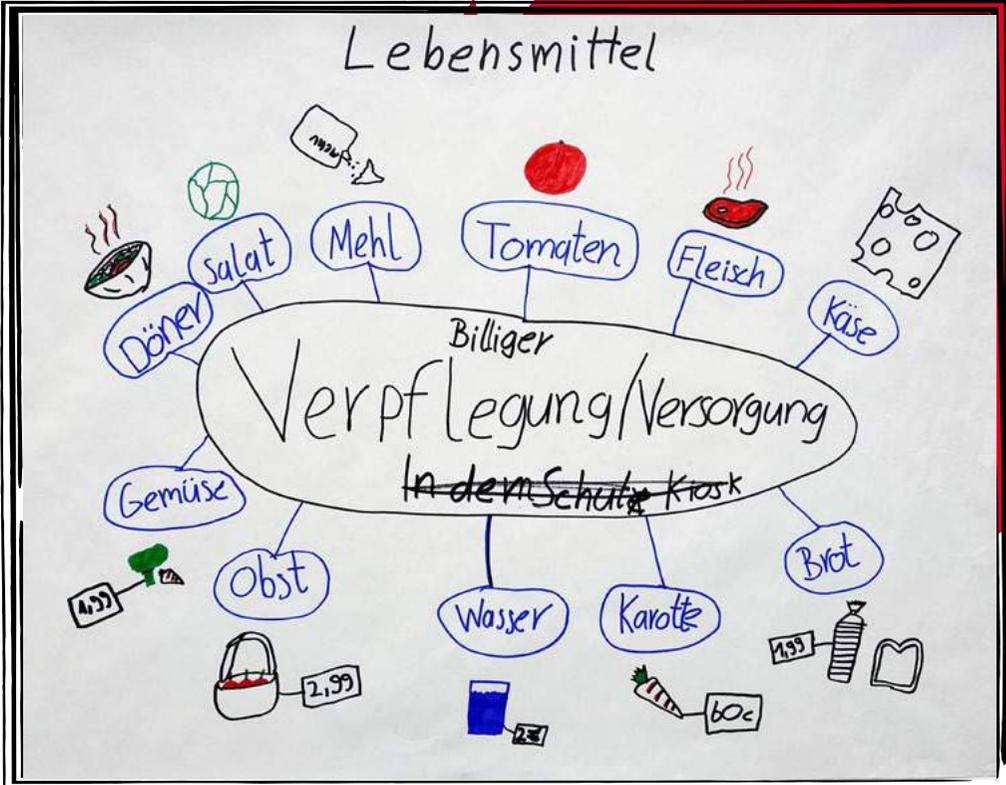
Warum sollte ich in Imbiss-Buden einkaufen?
gehen - ist überkauf!

Wie soll 2 das gehen 0

stet end für weniger Steuern!
ein

Sus pendient Imbiss-Bude!
Restaurante dann: ihr halt noch Geld!

folgen: fröhlichere Bevölkerung



MENTALE GESUNDHEIT

Mentale Gesundheit

Wieso mehr Aufklärung?

- Selbsterkennung in mentalen Krankheiten

⇒ frühere Diagnostik

- weniger Mobbing

- mehr Unterstützung für Betroffene

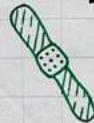
Unsere Vorstellungen:

- Aufklärung im Biologie-Unterricht

↳ wie erkennt man mentale Krankheiten & wie geht man damit um?

↳ wo kann man sich Hilfe holen?

↳ wie kann man anderen helfen?

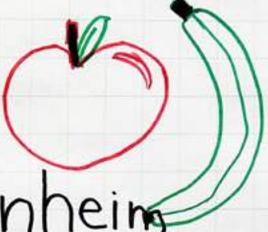


OBdachlosigkeit



Hilfe für Obdachlose 🏠

Auch die Obdachlosen brauchen
LWS! ❗❗❗



- Ein Obdachlosenheim in Mainz

Hilfe bieten für eine Möglichkeit auf Arbeit/Bildung

Spendeaktionen

Unterhaltungsprogramme

Essen und Trinken

Therapiemöglichkeiten

ÖPNV



66
wo?

Probleme:

- Zu den Stoßzeiten überfüllt!
- Am Wochenende wollen Leute bequem in die Mainzer Innenstadt!
- Der Bus fällt zu oft aus!
- Wenn der Bus zu spät kommt, kommt man zu spät in die Schule/verpasst man den Anschlussbus!
- Es fahren fast nur Gelenklose Busse

Lösungen:

- Mehr Gelenkbusse
- Busse nach 18 Uhr
- Mehr Busse zu den Stoßzeiten
- Busse an den Wochenenden.

Fakten:

- fährt 7 Schulen an
- fährt das Hofchen an

66 Gymnasium Mainz-Oberstadt A
→ Altstadt/Brückenkamp

Mo-Fr (Abfahrt)	Mo-Fr (Ankunft)	Sonntag	Wochentag
07:00	07:15		
07:15	07:30		
07:30	07:45		
07:45	08:00		
08:00	08:15		
08:15	08:30		
08:30	08:45		
08:45	09:00		
09:00	09:15		
09:15	09:30		
09:30	09:45		
09:45	10:00		
10:00	10:15		
10:15	10:30		
10:30	10:45		
10:45	11:00		
11:00	11:15		
11:15	11:30		
11:30	11:45		
11:45	12:00		
12:00	12:15		
12:15	12:30		
12:30	12:45		
12:45	13:00		
13:00	13:15		
13:15	13:30		
13:30	13:45		
13:45	14:00		
14:00	14:15		
14:15	14:30		
14:30	14:45		
14:45	15:00		
15:00	15:15		
15:15	15:30		
15:30	15:45		
15:45	16:00		
16:00	16:15		
16:15	16:30		
16:30	16:45		
16:45	17:00		
17:00	17:15		
17:15	17:30		
17:30	17:45		
17:45	18:00		
18:00	18:15		
18:15	18:30		
18:30	18:45		
18:45	19:00		
19:00	19:15		
19:15	19:30		
19:30	19:45		
19:45	20:00		
20:00	20:15		
20:15	20:30		
20:30	20:45		
20:45	21:00		
21:00	21:15		
21:15	21:30		
21:30	21:45		
21:45	22:00		
22:00	22:15		
22:15	22:30		
22:30	22:45		
22:45	23:00		
23:00	23:15		
23:15	23:30		
23:30	23:45		
23:45	24:00		

Wie komme ich zum Arzt?

Ich will stoppen und muss ins Training

66 Gymnasium Mainz-Oberstadt B
→ Nieder-Oben/Schulzeits bzw. Zornheim/Hofheimer Str.

Mo-Fr (Abfahrt)	Mo-Fr (Ankunft)	Sonntag	Wochentag
07:00	07:15		
07:15	07:30		
07:30	07:45		
07:45	08:00		
08:00	08:15		
08:15	08:30		
08:30	08:45		
08:45	09:00		
09:00	09:15		
09:15	09:30		
09:30	09:45		
09:45	10:00		
10:00	10:15		
10:15	10:30		
10:30	10:45		
10:45	11:00		
11:00	11:15		
11:15	11:30		
11:30	11:45		
11:45	12:00		
12:00	12:15		
12:15	12:30		
12:30	12:45		
12:45	13:00		
13:00	13:15		
13:15	13:30		
13:30	13:45		
13:45	14:00		
14:00	14:15		
14:15	14:30		
14:30	14:45		
14:45	15:00		
15:00	15:15		
15:15	15:30		
15:30	15:45		
15:45	16:00		
16:00	16:15		
16:15	16:30		
16:30	16:45		
16:45	17:00		
17:00	17:15		
17:15	17:30		
17:30	17:45		
17:45	18:00		
18:00	18:15		
18:15	18:30		
18:30	18:45		
18:45	19:00		
19:00	19:15		
19:15	19:30		
19:30	19:45		
19:45	20:00		
20:00	20:15		
20:15	20:30		
20:30	20:45		
20:45	21:00		
21:00	21:15		
21:15	21:30		
21:30	21:45		
21:45	22:00		
22:00	22:15		
22:15	22:30		
22:30	22:45		
22:45	23:00		
23:00	23:15		
23:15	23:30		
23:30	23:45		
23:45	24:00		

Ich komme nicht nach Hause!

Wie komme ich zum Shoppen und wie zum Haus?

Günstigere ÖPNV-Tickets

- Tickets gelten für Mainz & Wiesbaden → sehr teuer
- Wenn man Zonen selber wählen könnte (z.B. K2-Gonsenheim → Finthen) wären Tickets günstiger

49€-Ticket

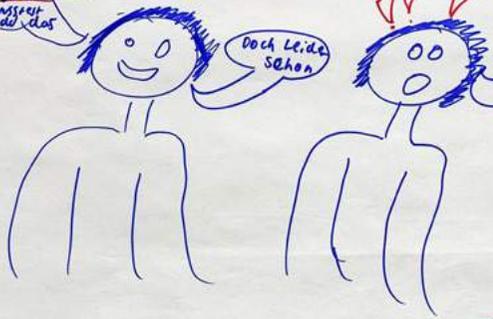
- günstigere Preise für Schüler*innen & Studenten
 - ↳ funktioniert in anderen Bundesländern
 - ↳ Studenten verdienen nicht viel
- Beim Bringen/Abholen immer Chaos
 - ↳ Gefahr für Fahrräder
 - ↳ mit günstigerem ÖPNV nicht
- Mehr Menschen benutzen ÖPNV
 - ↳ ist attraktiver weil günstiger
 - ↳ weniger Stau weil weniger Autos fahren
 - besser für Umwelt
 - Da mehr Menschen ÖPNV nutzen gleicht sich Preis aus

Warum hört es hier auf !!!

Er du muss dein Ticket nach der Zeit abgeben, sonst ist das

Doch leider schon

Was! Niemals!



Kinder verdienen kein Geld damit sie die Tickets finanzieren können.

Viele wollen weiter Schule machen. Sie kommen nicht an der Schule an ohne Tickets.

Gründe warum Kinder nach der 10ten weiterhin Tickets bekommen sollen

Familien Gründe: Viele Familien können es sich nicht leisten Tickets für Kinder oder mehrere Kinder zu kaufen.

Viele sind auf diese Tickets angewiesen. ~~Viele~~ Viele Kinder haben kein Fahrrad und können es sich nicht leisten.

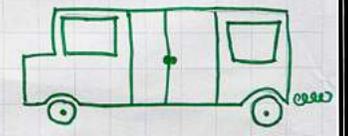
LINIE 76 !

- Morgens immer Verspätung.
- Mittags Bus zu voll.
- Zu wenige Busse Morgens und Nachmittags.

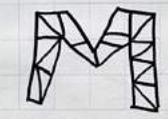


Verbesserungsideen:

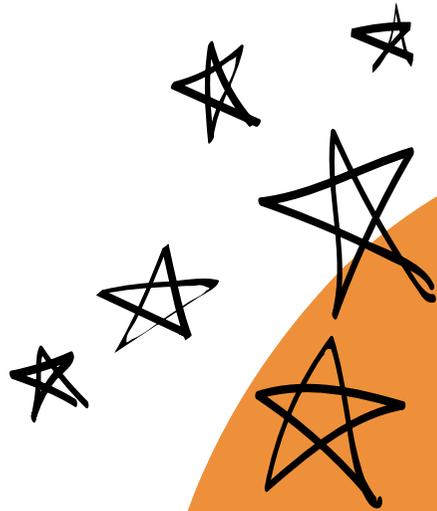
- größere Busse
- mehr Busse einstellen
- mehr Busse zum Schulschluss fahren
- mehr Busspuren
- Fahrplans Zeiten ändern



HAINZER
Mobilität
Z



ÖPNV



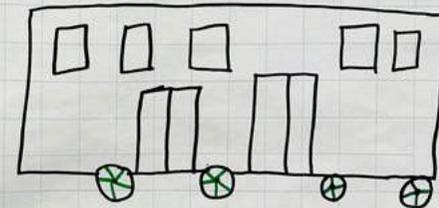
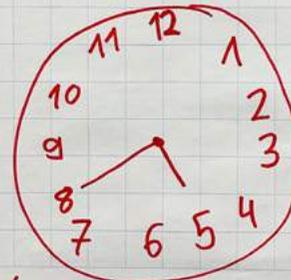
LINIE 67 KOMMT ZU SPÄT

Linie 67 kommt nicht
so oft!

Linie 67 soll pünk-
tlich kommen!

Linie 67 soll
öfters kommen!

Linie 67 kommt
immer zu spät!



Verspätung

LANDRE FLURCHARTPAPIER - ART. 100050591



BUSLINIE 65

Ver-spät-ung

Probleme

- keine elektrischen Tafeln außerhalb der Stadt
- Ausfälle des 8:05 Uhr Busses
- Verspätungen des 8:05 Uhr Busses
- nur Kartenzahlung im Bus möglich

Verbesserungs-Vorschläge

- elektrische Tafeln, damit man weiß, ob der Bus noch kommt, Verspätung hat oder ausfällt
- Wiedereinführung der Barzahlung im Bus

Ausfälle

65... entfällt
63... Verspätung
48... pünktlich 10:45
64... pünktlich 11:05



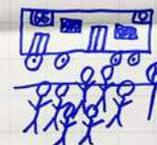
LANDRE FLP-CHART-PAPIER - ART. 100030991

MEHR BUSSE

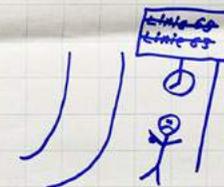
BUSSE FAHREN VIEL ZU WENIG



BUSSE OFT zu klein



BUSSE FALLEN zu oft aus



BUSSE VERSPÄTEN SICH zu oft



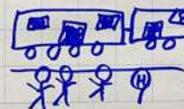
LINIE 63 AUCH SONNTAGS



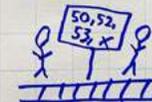
ANZEIGETAFELN oft kaputt



BUSSE OFT zu voll - ERSATZBUSSE



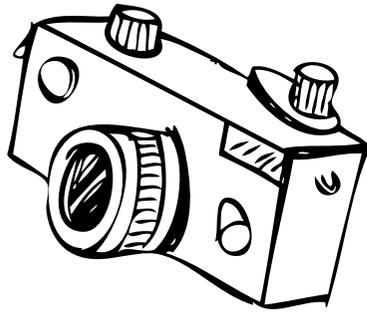
MEHR STRAPENBAHNEN



UNFREUNDLICHE BUSFAHRER

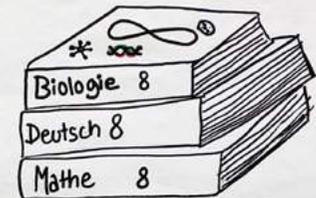


SCHULAUSSSTATTUNG



Schulausstattung

Schulbücher



- Kommen immer zu spät
(Schulbuchausleihe)
 - ↳ Lehrer müssen alle Seiten kopieren
 - ↳ verschwendet Papier
 - ↳ man kann nicht richtig arbeiten
- Schulbücher sind oft kaputt

ziel

- Schulbücher kommen pünktlich
- Schulbücher sind in einem guten Zustand

Workshops

- Workshops zu Mentaler Gesundheit und LGBTQIA+
 - ↳ Psychologen kommen in die Klassen und erklären den Schülern die Themen
 - ↳ Fragen werden beantwortet
- künstlerische/handwerkliche Workshops (nähen, reparieren,...) die man im späteren Leben braucht

ziel

- Workshops zu wichtigen Themen, die im späteren Leben wichtig sind

SICHERHEIT UND ORDNUNG



Sicherheit und Ordnung

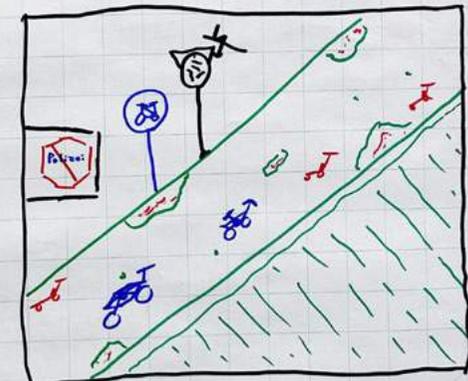
• Allgemeine Sicherheit:

- > Mehr Beleuchtung
 - ↳ Stadt
 - ↳ Alte Ziegelei
- > Härtere Kontrollen (in der Stadt)
 - ↳ Dealer
 - ↳ Abhängige

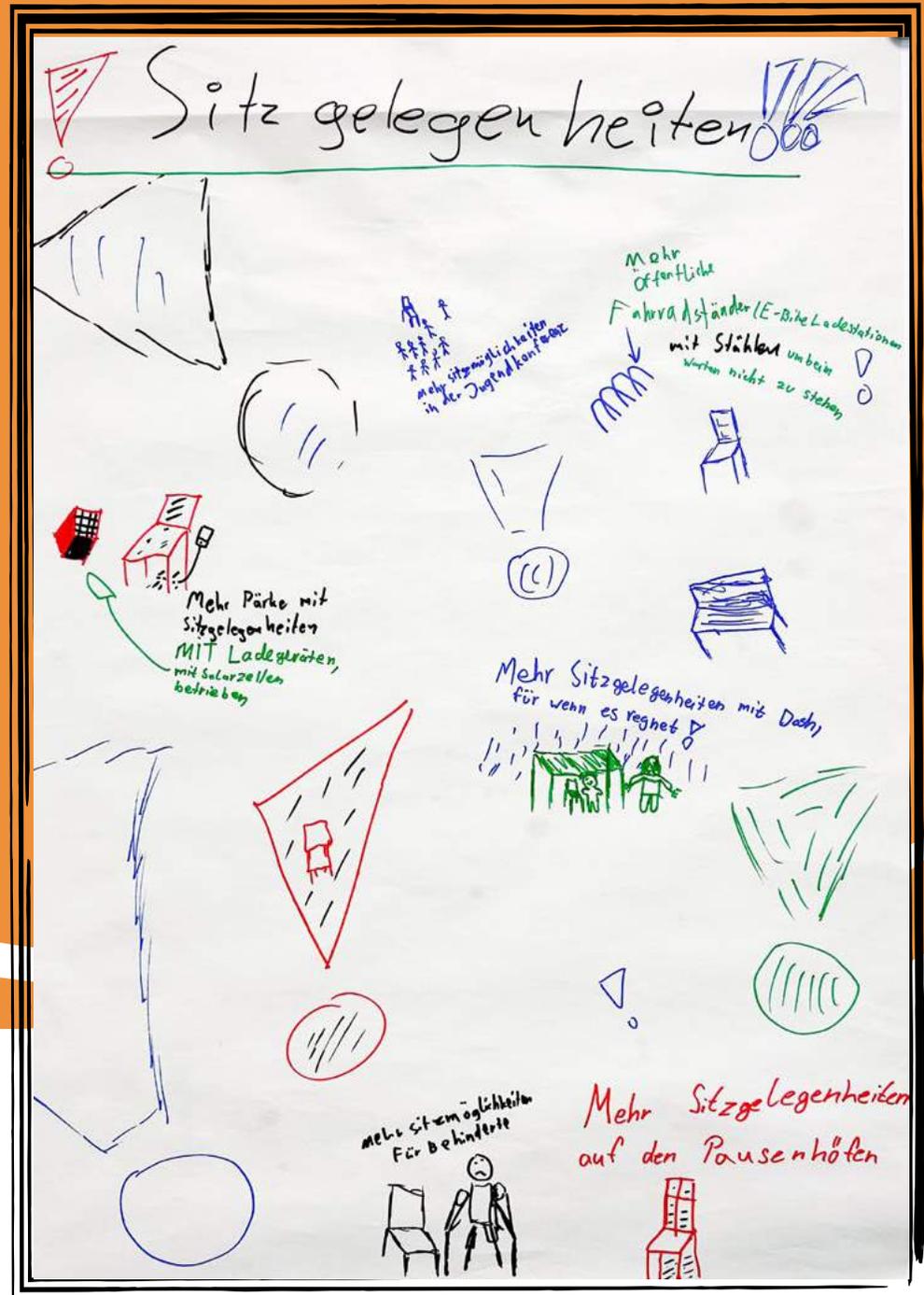
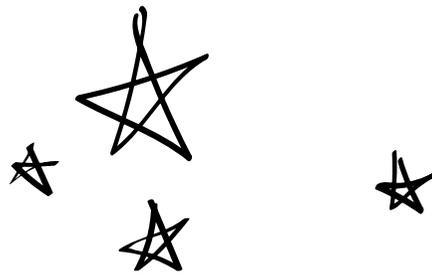


• Verkehrssicherheit:

- > Fahrradstraßen
 - ↳ mehr
 - ↳ besser Ausgebaut
 - ↳ Verkehrsberuhigter
 - ↳ bessere Beleuchtung
- > Sicherheit an Schulen
 - ↳ Verkehrsberuhigte Zonen
 - ↳ (Fahrverbote) besser kontrolliert

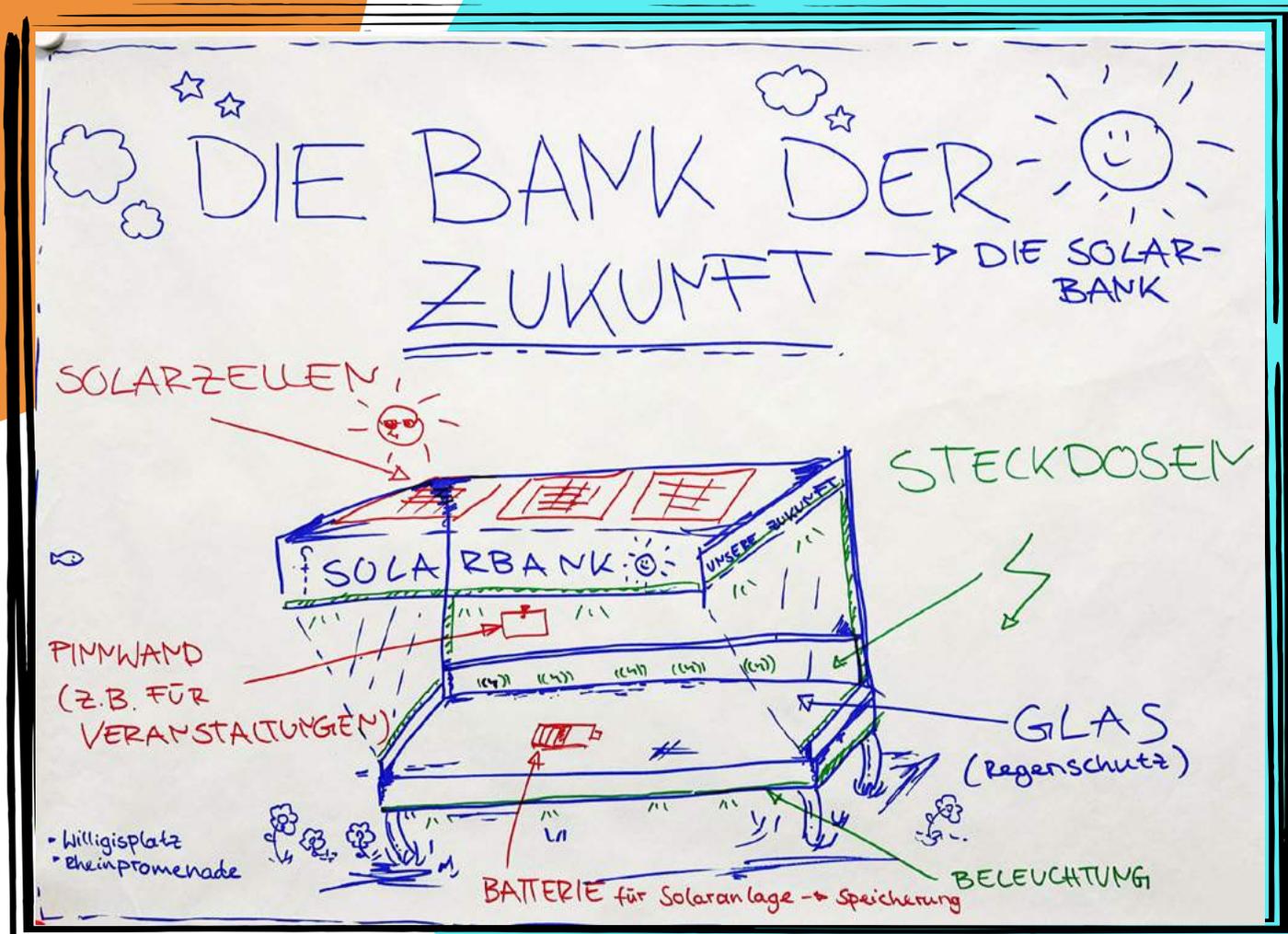


SITZGELEGENHEITEN



SOLAR-BANK

Yaasss!



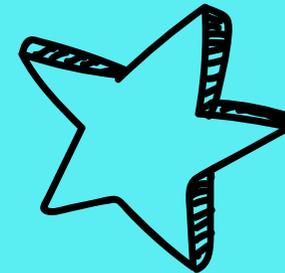
SPORTANLAGEN



Basketball-Court am Goetheplatz renovieren!

⇒ Ziel: • mehr Möglichkeiten für junge Menschen, Basketball zu spielen
↳ mehr Zeit mit Sport verbringen
• + mehr Freizeitmöglichkeiten in der Nähe
• auch für andere Plätze und Orte wie z.B. Mainz - Gonsenheim

- Schullagen für Basketball und andere Sportarten, wie z.B. Fußball, Volleyball ...
↳ nach amerikanischen Systemen



Kein Sport ist Mord!

Wir wollen mehr Basketballplätze!

UNSERE WÜNSCHE	ZUSTAND JETZT
- Zwei Körbe	- Kaputte Netze
- Bodenmarkierungen	- Fast keine Plätze
- Gute Netze	- oft keine Bodenmarkierungen
- Tartarplätze	- Schlechter Boden
	- Kaputte Körbe



MEHR SPORT FÜR UNS

 **MEHR**  **FÜR UNS**

SPORT  -facher Spaß

Liebe Stadtverwaltung,
unser Motto ist mehr Sport für Mainz. Deshalb würden wir uns wünschen mehr Sportanlagen für Mainz zu haben wie z.B. Tischtennisplatten, Fußballplätze, Basketballkörbe etc. Man könnte sich am Volkspark ein Beispiel nehmen. Dort befinden sich neue Calisthenics Anlagen und ein neuer Basketballplatz. Am Einfachsten sind nach unserer Meinung Tischtennisplatten, weil sie nicht sehr kostspielig sind und das Landschaftsbild nicht zu sehr zerstört und beeinflusst. Außerdem nehmen sie nicht viel Platz in Anspruch. Es wäre außerdem schön, wenn neue Sportarten in vielen Vereinen eingeführt werden.

Uns wäre es eine Ehre wenn unsere Wünsche bald in die Tat umgesetzt werden!!!

MEHR Sportplätze Am Rhein

Mehr Fußballplätze

Mehr Basketballplätze

Nino Haase geben sie uns mehr Sportplätze.
Herr Nino Haase.



SPORTANLAGEN

Freizeitplätze

Wir wollen ein Tischtennisplatz in der Halle, weil man bei windigen Tagen kaum spielen kann da es zu windig ist!

Wir möchten mehr Volleyballplätze da es fast nur Beachvolleyballplätze gibt.

Wir hätten gerne mehr Basketballplätze innen und außen!

Wir wollen spielen

Wunschspiele!!!



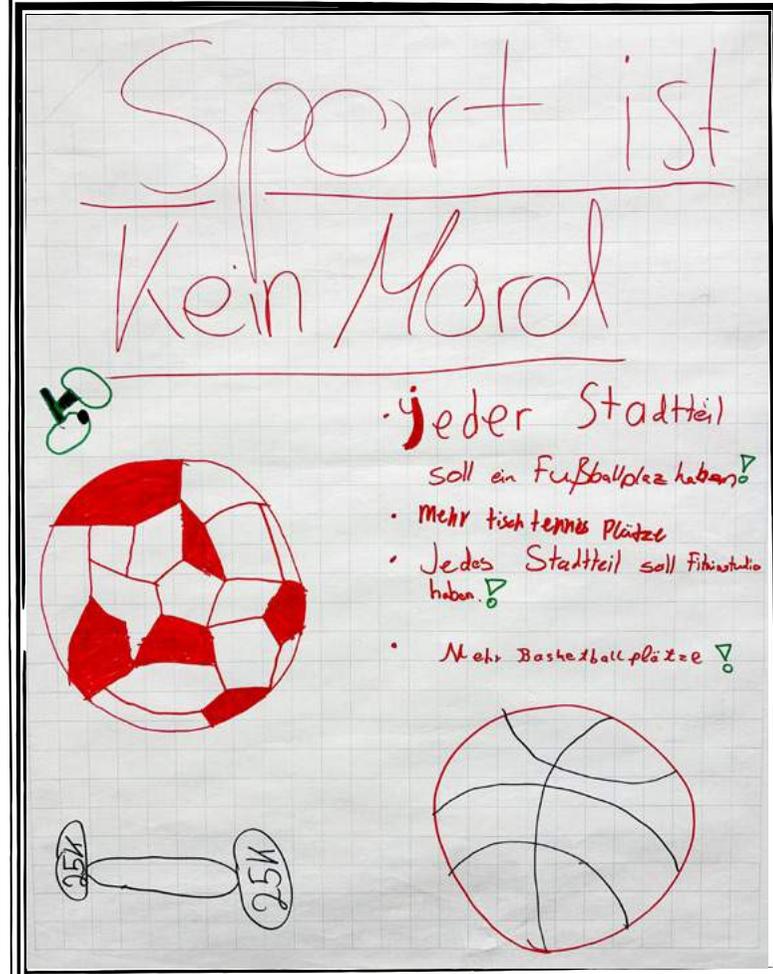
Sport ist kein Mord

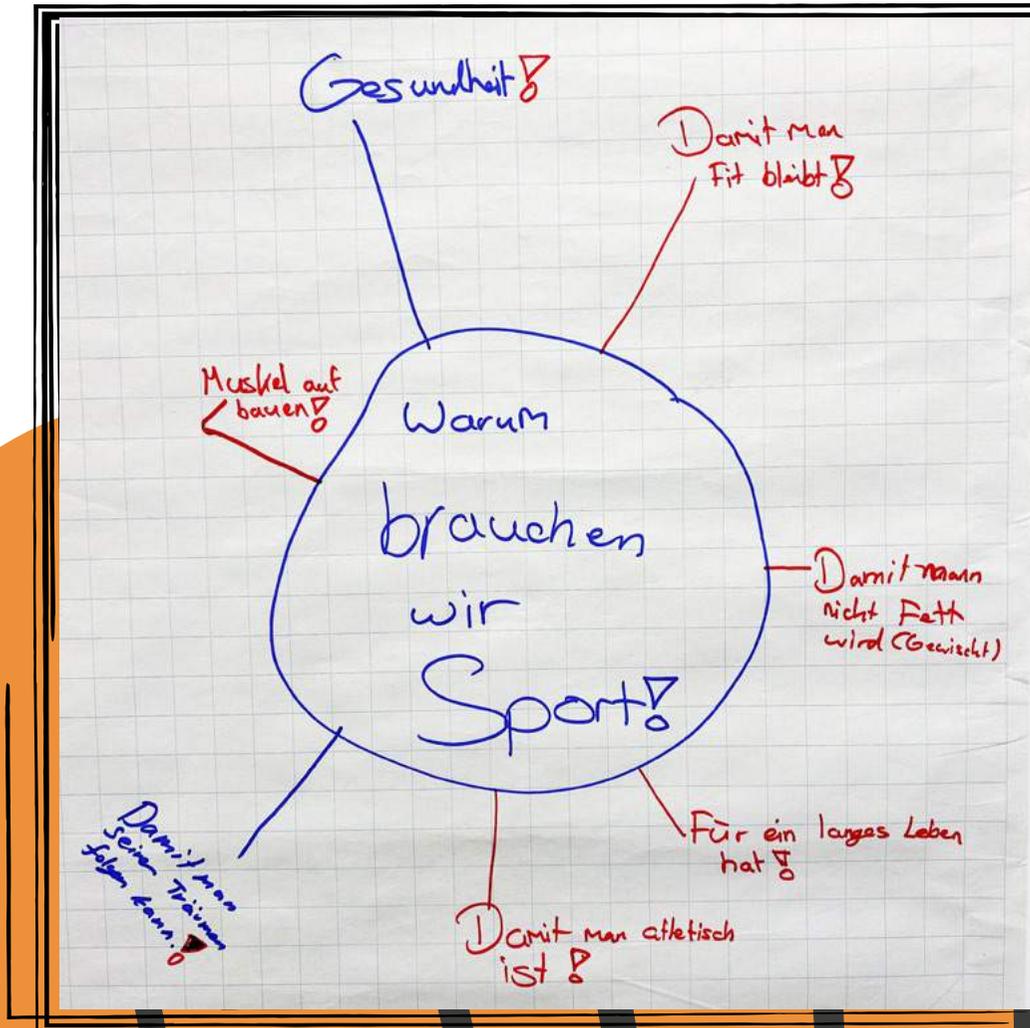
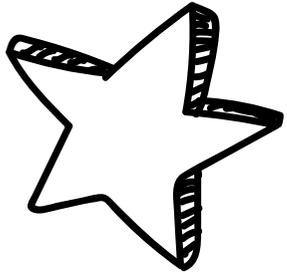
• Jeder Stadtteil soll ein Fußballplatz haben! ⚽

• Mehr Tischtennisplätze

• Jedes Stadtteil soll Fitnessstudio haben! 🏋️

• Mehr Basketballplätze! 🏀





STADTTEIL FINTHEN



€ € €

Kino

Kino Preise billiger ↓↓

Preis:
Zu teuer!!! 2 3
A-1 5 5

Open Air
For Free

Open Air
hier

Mehr
Sachen

Finthen = Langweilig!

Ich will ein öffentliches
Gym hier

Mehr Aktivitäten für Jugendliche

Neue Bäckerei (Blick in Stadt)
(englische Bücher)

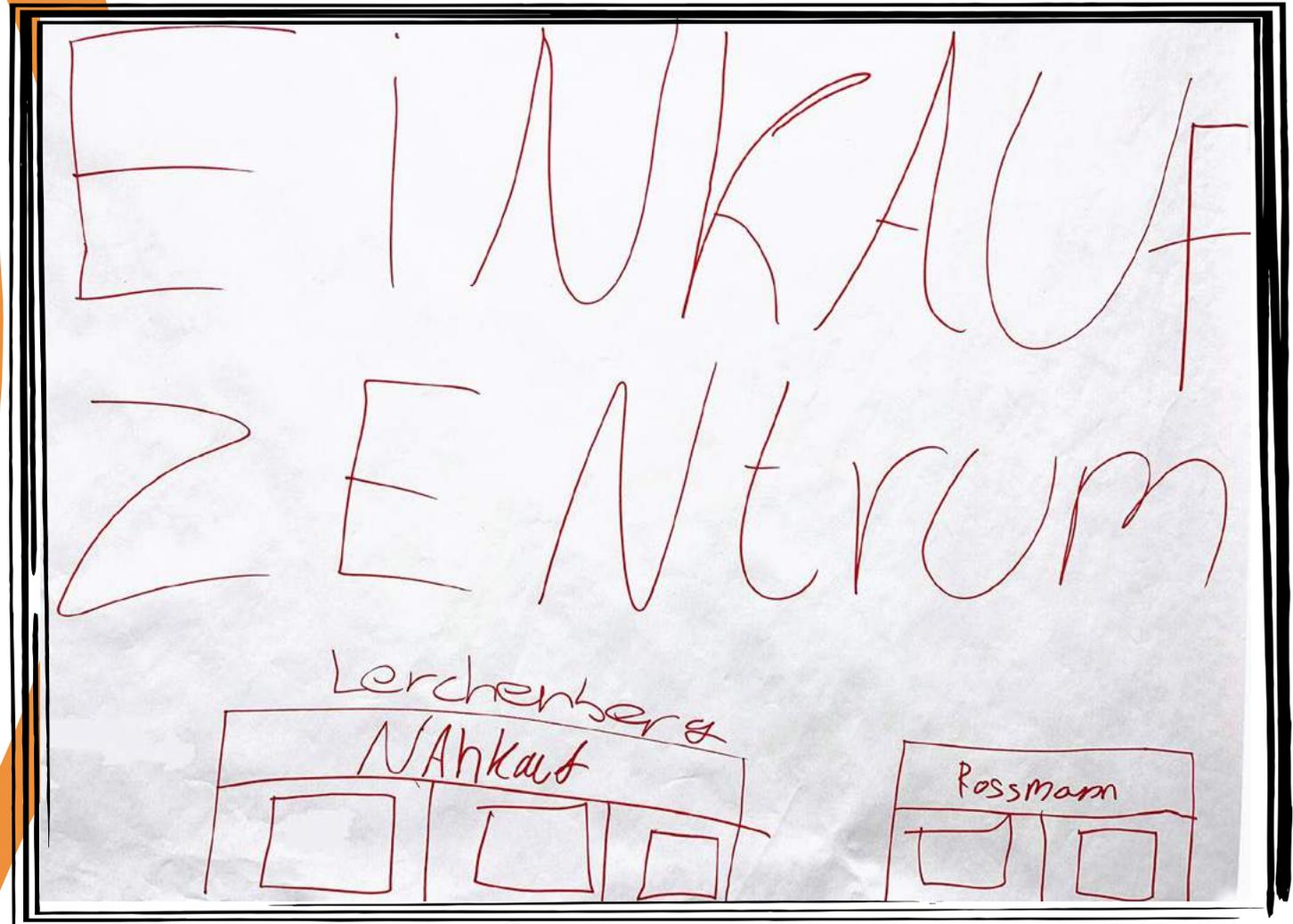
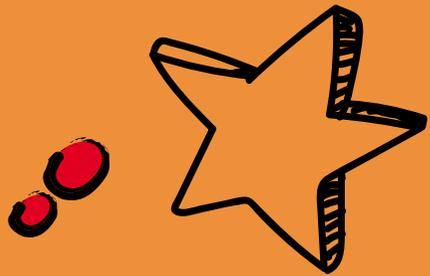
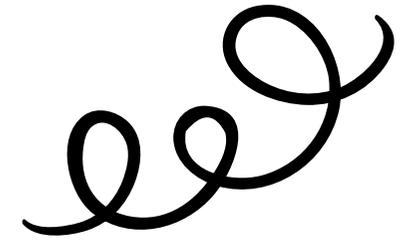
Kein Freizeit Möglichkeiten! Wir brauchen Mehr!!!

Ein Freitag von Schule für Jugendliche

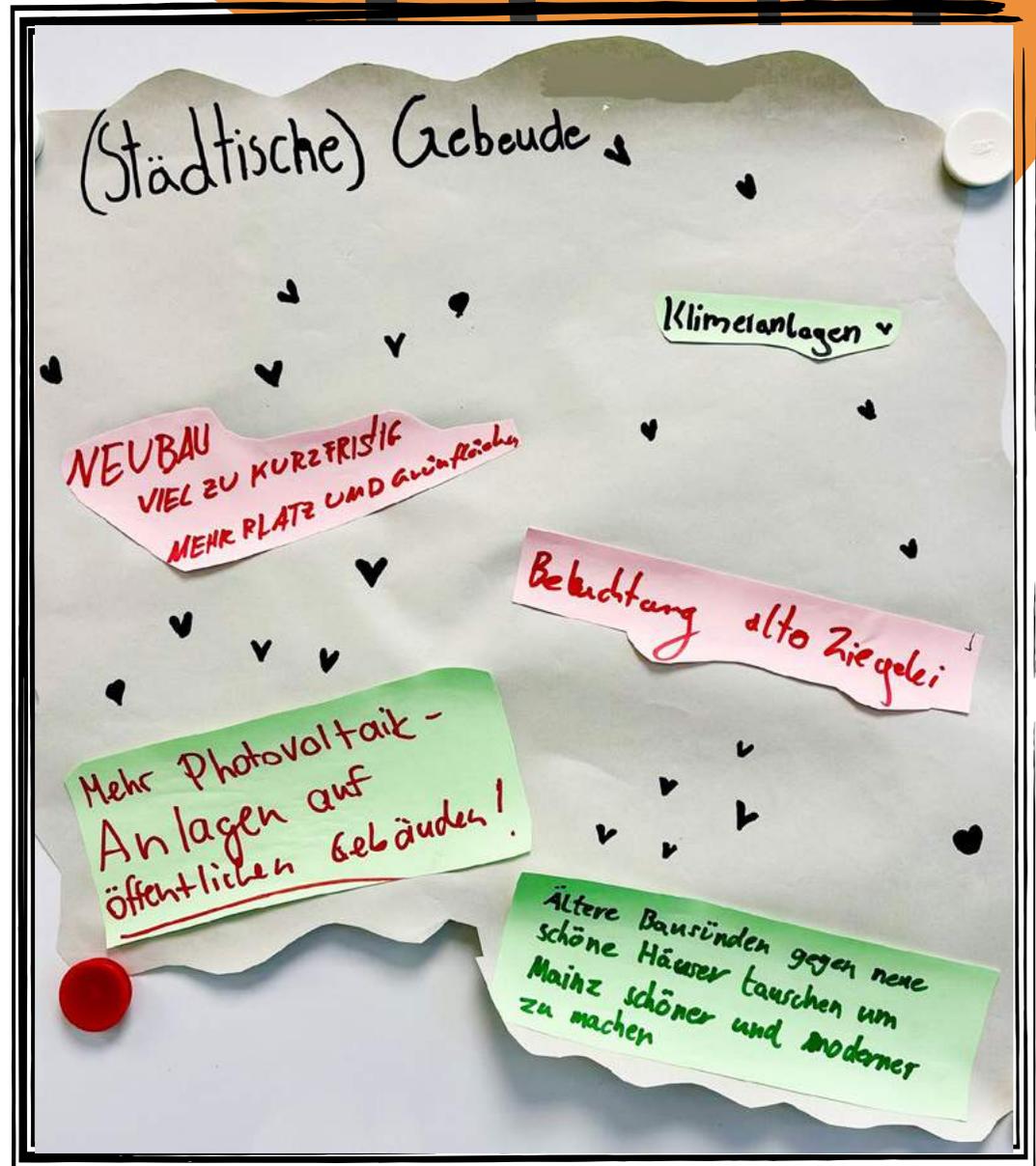
Kultur

BRANDER QUALITY PAPER - ART. 100050591

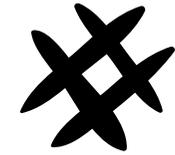
STADTTEIL LERCHENBERG EINKAUFSZENTRUM



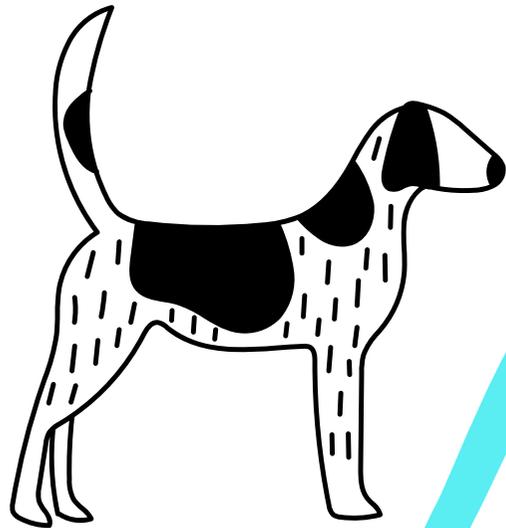
STÄDTISCHE GEBÄUDE



STRASSEN UND BAUSTELLEN



TIERSCHUTZ



Tierschutz in Mainz



- ▼ **Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund**
- **Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.**
(§1 Tierschutzgesetz)

Was wollen wir?:

- Wenn möglich: Mehr Tierheime
- Tierquälerei darf nicht verjähren
- Tierschutzgesetz muss bekannter werden

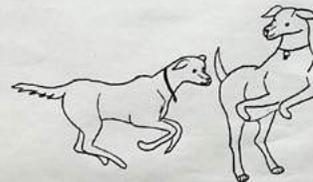


Wie wollen Tiere schützen?:

- Durch Aufklärungsarbeit
- Aufforderungen

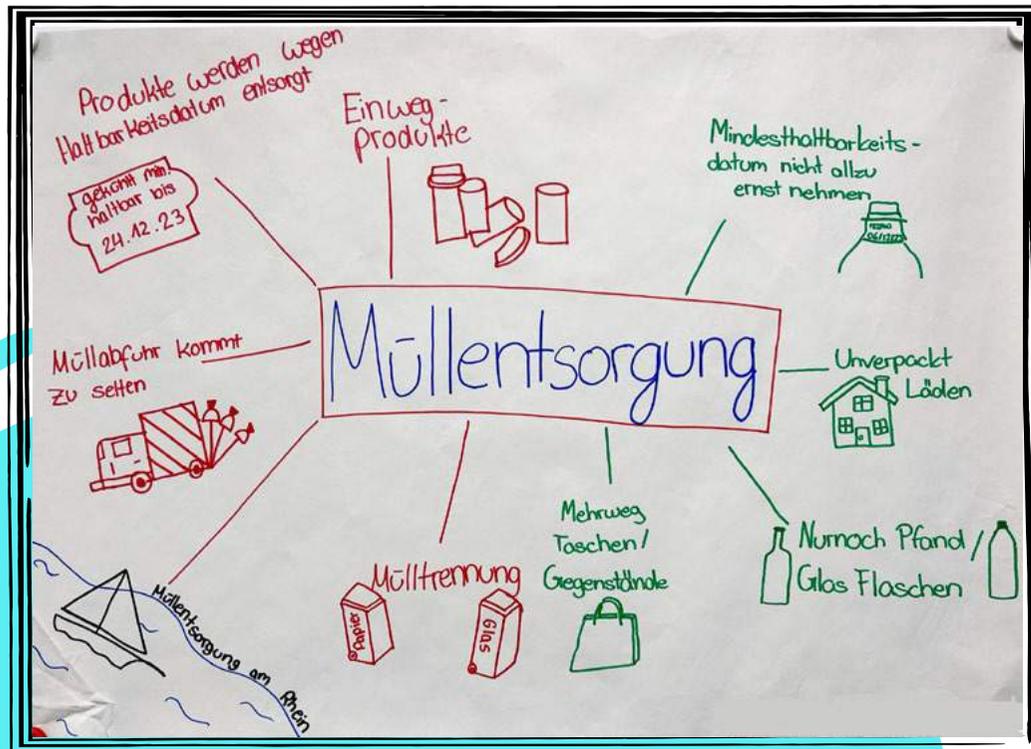
Warum wollen wir Tiere schützen?:

Tiere sind auch Lebewesen, die Schutz verdienen. Wir hören immer wieder von ausgesetzten oder misshandelten Tieren. Wir finden es nicht gut, dass Tiere (teilweise) sehr respektlos behandelt werden, das wollen wir ändern.





UMWELTSCHUTZ



UMWELT

- Müllsammelaktion für Schulen - jede Klasse in Mainz - verpflichtet - Wettbewerb
- Mehr Mülltonnen
- Müllabfuhr häufiger im Park
- Kehrmaschine

Wir wollen einen **Stadtgarten!**

- z.B. im Volkspark
- jede Mainzer Schule kümmert sich z.B. 1 halbes Jahr um den Gart (→ AG?)

↳ Umweltbewusstsein und Freude an der Natur

Sauberkeit!

Was kann man tun??

- Mehr Mülleimer
- Freiwillige Gruppen die Müll sammeln
- Stärkere Bestrafungen für Verschmutzungen
- Roboter die herumfahren und Müll auf sammeln
- Öfter Mülleimer entleeren
- Mehr Geld für die Müllmänner/Müllfrauen
- Mehr Geld für die Mülldeponie
- Nicht mehr bezahlen für Sondermüll



Konsequenzen bei Verschmutzungen:

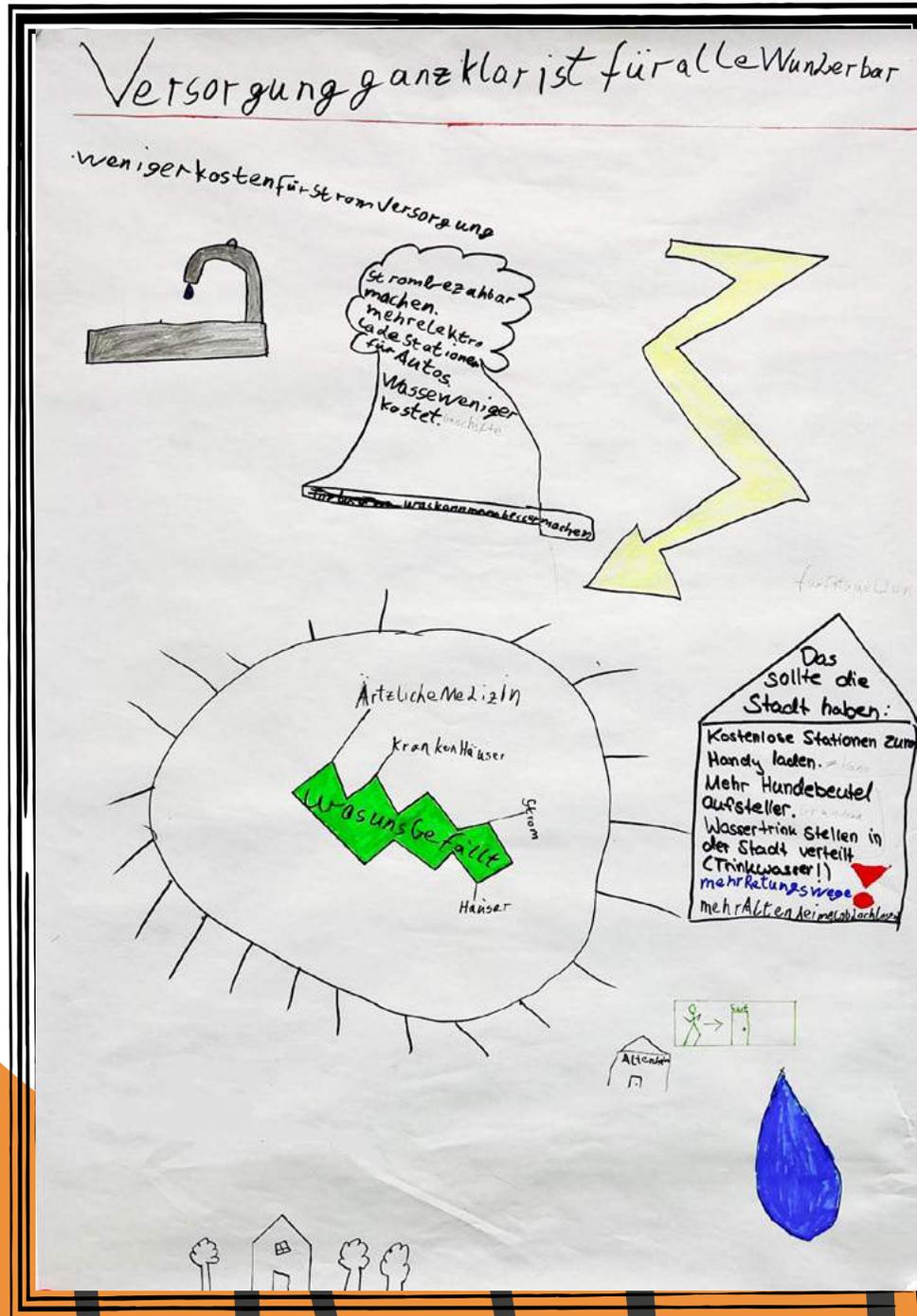
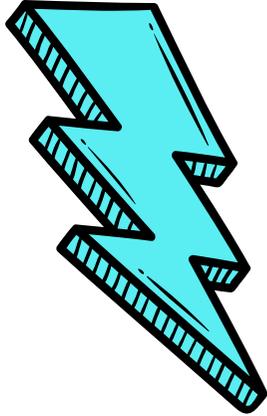
- Tiere sterben
- Stadt stinkt
- Stadt ist dreckig
- Klimawandel
- Müll gelangt ins Meer
→ Tiere sterben

Für mehr Motivation:

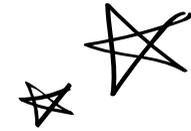
- Pro 1kg gesammelten Müll 1 €
- Jede Woche 1h mit der Klasse Müll sammeln in der Zeit wo man Schule hat



VERSORGUNG



VERWALTUNG



Verwaltung

Mehr Gehalt für Ausbildungsjahre

500

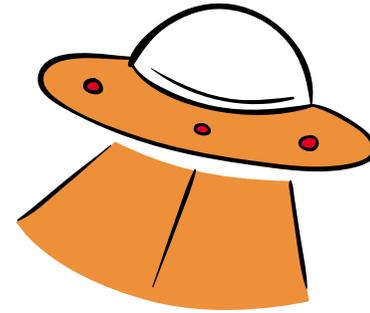
Schnellere
Umsetzung!
bei Beschlüssen

Mehr Geld für
Angestellte des
Stadt
Mainz

Digitalisierung
(nicht nur Schule)

Die Stadt ist
dafür zuständig
die Leute gerecht
zu bezahlen.

WIE GEHT'S WEITER?



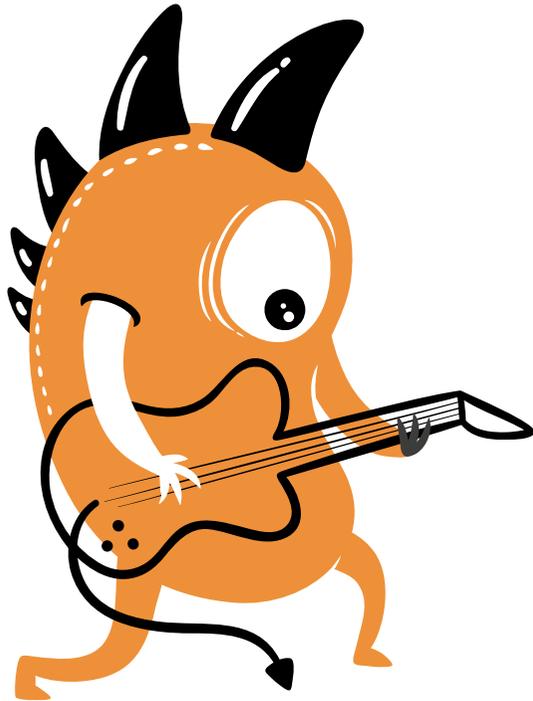
Die Energie der zweiten Mainzer Jugendkonferenz soll jetzt mit ins Jahr 2024 genommen werden. Dafür wurden im Dezember 2023 alle Projektgruppen zur Umsetzung ihrer Ideen eingeladen und erste Treffen vereinbart.

Unterstützt werden die Jugendlichen auch dieses Mal von zahlreichen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Mainz, der Stadtpolitik und weiteren Trägern und Institutionen, die sich als Projektpat:innen engagieren. Der gemeinsame Austausch wird bestimmt wieder viele tolle Events und Projekte hervorbringen und allen Beteiligten positiv in Erinnerung bleiben.

Die einzelnen Projektgruppen freuen sich natürlich jederzeit über tatkräftige Unterstützung. Wer einer Gruppe beitreten möchte, kann sich bei der Koordinierungsstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung melden, per E-Mail an **jugendbeteiligung@stadt.mainz.de**

Der große Zuspruch der zweiten Mainzer Jugendkonferenz zeigt, wie viele Jugendliche sich in Mainz aktiv beteiligen möchten. Durch Offenheit, Gespräche auf Augenhöhe und gute Zusammenarbeit aller Akteur:innen können wir unser großes Ziel erreichen:

GEMEINSAM MAINZ GESTALTEN.



KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Für weitere Fragen und Anregungen rund um die Kinder- und Jugendbeteiligung in Mainz steht Ihnen und Euch gerne Frau Katharina Bertz zur Verfügung:

KATHARINA BERTZ

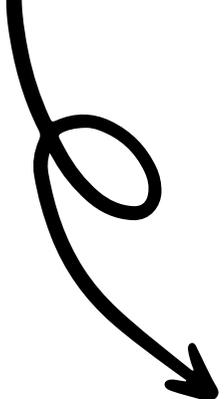
KOORDINATORIN FÜR KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG IN MAINZ

JUGENDBETEILIGUNG@STADT.MAINZ.DE

06131 12 39 11

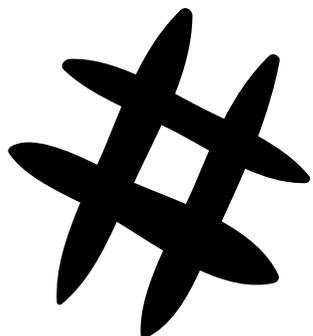
Alle Informationen rund um die Projekte und Angebote der Kinder- und Jugendbeteiligung gibt es immer aktuell unter www.jugend-in-mainz.de und auf dem Instagram-Kanal ([jugend_in_mainz](https://www.instagram.com/jugend_in_mainz)). Hier finden Sie/finde Ihr auch weitere Informationen zu den Angeboten der Abteilung Kinder, Jugend und Familien der Landeshauptstadt Mainz.





KINDER- UND
JUGENDBETEILIGUNG

SEI AUCH DU DABEI!



Landeshauptstadt
Mainz